



Leitner 24. Juli 1897

Sehr geehrter Herr Doctor!

Gestern ist es mir endlich gelungen den  
 viel beschäftigten Dr. M. zu Hause zu treffen.  
 Er empfing mich äusserst liebenswürdig. Er  
 macht den Eindruck eines sehr vielseitig gebildeten  
 Mannes, und haben wir uns <sup>(in einem angenehmen)</sup> sehr angenehm  
 unterhalten. Im Laufe des Gespräches gelang es  
 mir Folgendes zu erfahren: Er hat für seine  
 zum Teil die Hirnwörter für die historischen  
 Teil und der Folk part; lässt er auch schon  
 drucken, und um die blossen Namenliste etwas  
 interessanter zu machen, und auch um die Kopf-  
 listigkeit zu geben den Namen gleich mit dem richtigen  
 Platz <sup>in der Systematik</sup> <sup>anzuwiesen</sup>, hat er jedem Namen eine  
 kurze Notiz über die Thätigkeit des Schöpfenden  
 Menschen hinzugefügt. Diese hervorzuholen  
 gelang es mir nicht, so dass ich Ihnen <sup>noch</sup> folgende  
 präcise Angaben über den Stand seiner Arbeit  
 liefern kann. Sie entschuldigen wohl, dass ich



Eine Bitte habe ich an Fr. Rönne. Sie mir  
nicht in folgender Angelegenheit einen guten  
Rat geben: was meinen Sie, eignete sich  
ein kleiner Vortrag über das früher er-  
wähnte Werk *«دلائل صدق الخیر»* nicht für  
Ihre Gedächtnis für Paron Rosen? Ich habe  
es in Revision andern Katalog gefunden!

Nachher wurde ich hier von einem Herrn  
Kajduska aus O. Pest besucht; er ist ein  
guter Bekannter von Frau Reintz und  
kam aus Havelnigen darüber, um mich  
Grüne von Ihn zu bringen. Wie geht es Ihnen  
in den Tagen? Kraftvollst haben Sie sich  
auch ordentlich in Aflenz. Bei uns fängt  
es plötzlich an herein zu werden und dunkel  
ist mit Grauen an den August im Berlin  
Wach 2-Wochen werde ich das gestörte  
wohl auch vollenden müssen. Von Prof. Handmann  
habe ich eine sehr liebenwürdige Antwort er-  
halten und ich mein Welterlaufenthalte wohl  
so gut wie besonnen. Doch für heute leben  
fürwohl, Leber dem Doktor. Grüßen Sie die Frau  
Bitte herzlichst von mir und seien Sie auch selbst  
heyligst von ihrem ergebensten  
A. Schmidt